Lauterbornia 81: 111-113, D-86424 Dinkelscherben, 2016-10-20

# Hydropsyche exocellata Dufour, 1841 (Trichoptera: Hydropsychidae) – neu für Niedersachsen

Hydropsyche exocellata Dufour, 1841 (Trichoptera: Hydropsychidae) – first record in Lower Saxony/Germany

Reinhard Müller und Ulrike Dinnbier

Mit 1 Abbildung

Schlagwörter: Hydropsyche, Trichoptera, Insecta, Dinkel, Vechte, Niedersachsen, Deutschland, Erstfund, Faunistik

Keywords: Hydropsyche, Trichoptera, Insecta, Dinkel, Vechte, Lower Saxony, Germany, first record, faunistics

Erstfundfund von Hydropsyche exocellata in Niedersachsen mit Angaben zu den Fundumständen und zur Verbreitung der Art.

First record of *Hydropsyche exocellata* in Lower Saxony/Germany with notes to circumstances of the finding and distribution.

## 1 Einleitung

Im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie wurde 2015 durch den Erstautor im Auftrag des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Betriebsstelle Meppen, die aquatische Wirbellosenfauna von Fließgewässern im Raum Meppen untersucht.

#### 2 Methodik

Die Probenahme des Makrozoobenthos erfolgte nach der PERLODES-Methode (Multi-Habitat-Sampling) mit Lebendsortierung (vgl. Meier et al. 2006). Die Bestimmung wurde durch Barcoding an der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM) verifiziert. Jeweils ein Belegexemplar befindet sich in der ZSM und in der Betriebsstelle Meppen des NLWKN.

### 3 Ergebnisse und Diskussion

Material: 2 Larven, Dinkel bei Neuenhaus am 30.05.2015 (Flussgebiet Vechte, Zwarte Water, Ijsselmeer, Nordsee), Gauß-Krüger-Koordinaten (Potsdam-Datum): Rechtswert 3361633, Hochwert 5819897.

Bei der Dinkel handelt es sich um einen weitgehend unbeschatteten sandigen Tieflandfluss in der Grafschaft Bentheim am westlichen Rand von Niedersachsen. Große Teile des Oberlaufes der Dinkel befinden sich in den Niederlanden. Die Probestelle (Abb 1) liegt unterhalb eines künstlichen Stausees (Dinkelsee), die Breite der Dinkel beträgt dort etwa 15 m, die Tiefe etwa 0,4 m, die Fließgeschwindigkeit im Frühjahr etwa. 0,2 m/s. Bei der Bewertung als natürlicher Wasserkörper des Typs 15 ergibt sich die Ökologische Zustandsklasse "mäßig", bei der Bewertung als erheblich verändertes Gewässer die Ökologische Potenzialklasse "gut".

Aufgrund des Einflusses des Stausees wurde eine Mischfauna aus Potamal- und Limnalarten angetroffen.



Abb. 1: Dinkel bei Neuenhaus

Im Rahmen dieser Untersuchung festgestellte Ephemeroptera- und Trichoptera-Begleitarten: Baetis tracheatus, Baetis fuscatus, Baetis scambus cf., Brachycercus harrisella, Caenis luctuosa, Caenis macrura, Centroptilum luteolum, Ephemera vulgata, Procloeon bifidum, Anabolia nervosa, Athripsodes cinereus, Brachycentrus subnubilus, Ceraclea dissimilis, Cyrnus trimaculatus, Ecnomus tenellus, Hydropsyche angustipennis, Hydropsyche pellucidula, Hydroptila sp., Limnephilus lunatus, Lype phaeopa, Neureclipsis bimaculata, Oecetis furva, Oecetis lacustris, Oecetis notata, Polycentropus irroratus.

Die Vorkommen der Potamalart Hydropsyche exocellata in Deutschland waren bislang auf die südlichen und westlichen Bundesländer beschränkt (Bayern, Baden-Württemberg, Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen). In der Datenbank des NLWKN existierten bereits Eintragungen der Art für mehrere niedersächsische Gewässer (Innerste, Soeste, Abbehauser Sieltief). Eine Überprüfung ergab jedoch, dass sämtliche Angaben fraglich sind, da es sich bei den Gewässern nicht um typische Lebensräume der Art handelt und keine Belege mehr vorhanden sind.

Bei dem jetzt entdeckten Vorkommen handelt sich um den bislang nördlichsten Fundort der Art in Europa (Neu, schriftl. Mitteilung 25.10.2015), eine nördliche Ausbreitung der Art aufgrund der klimatischen Veränderungen liegt daher nahe.

#### Dank

Wir danken Herrn Dr. Lars Hendrich von der ZSM für die Durchführung des Barcoding und Herrn Peter Neu für die Übersendung einer Fundortkarte.

#### Literatur

Meier, C., P. Haase, P. Rolauffs, K. Schindehütte, F. Schöll, A. Sundermann & D. Hering (2006): Methodisches Handbuch Fließgewässerbewertung - Handbuch zur Untersuchung und Bewertung von Fließgewässern auf der Basis des Makrozoobenthos vor dem Hintergrund der EG-Wasserrahmenrichtlinie - Stand Mai 2006: 110 S.- <online> http://www.fliessgewaesserbewertung.de.

Anschrift der Autoren: Dr. Reinhard Müller, Planungsbüro Hydrobiologie, Augustastr. 2, D-12203 Berlin, E-Mail: info@hydrobiologie.com; Ulrike Dinnbier, NLWKN, Betriebsstelle Meppen, Haselünner Str. 78, D-49716 Meppen, E-Mail: ulrike.dinnbier@nlwkn-mep.niedersachsen.de.

Manuskripteingang: 2015-12-14 Angenommen: 2016-04-07